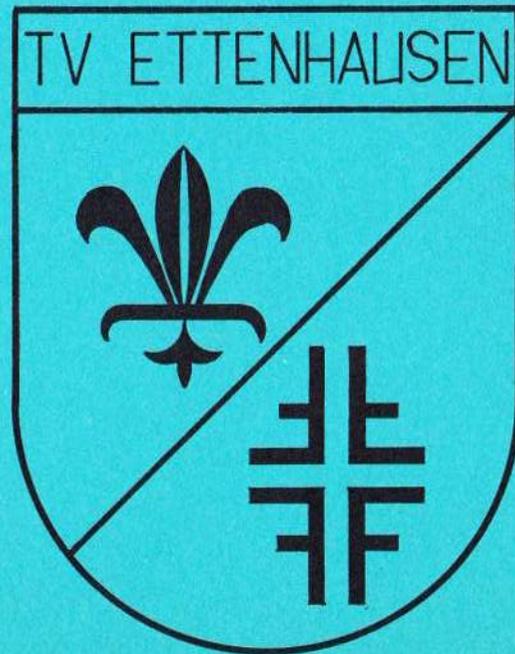


VEREINS - NACHRICHTEN



Aktive	Präsident	Medard Weber	47 48 52
Frauen	Präsidentin	Erika Bracher	47 43 76
	Vorturnerin	Lisbeth Rupper	47 28 84
Männer	Präsident	Albert Zehnder	47 19 63
	Vorturner	Ernst Wägeli	47 52 64
Jugend	Mädchen	Brigitte Schwyter	47 30 91
	Knaben	Erwin Stahel	47 47 15

TVE-Nachrichten:

Administration Eva Gmünder
 Michelackerstr. 6
 8356 Ettenhausen 47 46 89

Redaktion Rita Zeller
 Obstgarten 6
 8356 Ettenhausen 47 46 53



FAHRSCHULE ZUM REBBERG
staatl. geprüft
8356 Ettenhausen
Peter Högger 052/47 47 54

- Ettenhausen
- Aadorf
- Elgg
- Frauenfeld
- Winterthur

VEREINSNACHRICHTEN DES TURNVEREINS ETTENHAUSEN

OFFIZIELLES ORGAN DER TURNERRIEGEN

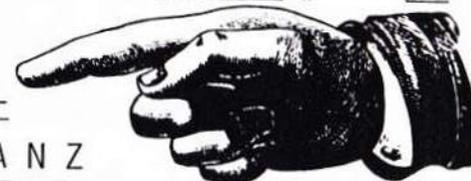
Nr. 2 Juni 1988 15. Jahrgang

erscheint 4 - 6 mal jährlich

ERWIN STAHEL

SUCHT GANZ

DRINGEND



einen HILFSJUGILEITER

der sich JEDEN Freitag zur Verfügung stellen würde! Zeit: entweder von 17.00 - 19.00 Uhr, oder von 17.00 - 18.00 Uhr, oder 18.00 - 19.00 Uhr!

Der Leiter und auch die Jugiknaben würden sich über einen zuverlässigen Hilfsleiter sehr freuen!

Darum zögert nicht lange - meldet Euch bei E. Stahel, Tel. 47 47 15

SKIWEEKEND

TV ETTENHAUSEN

26./27. 3. 1988

DATUM:

26. 3. 88

ZEIT:

06.30 UHR

ORT:

SCHULHAUS ETTENHAUSEN

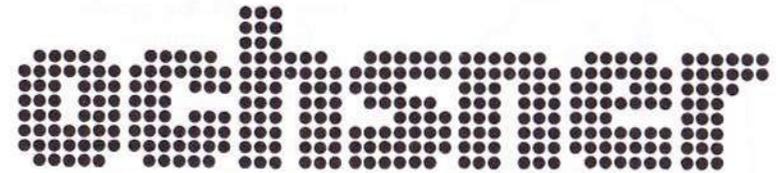
Diese Daten wurden von allen Teilnehmern mehr oder weniger eingehalten. Wir verladen die Skis und den grössten Teil des Gepäcks auf den Bus von Guido Fisch, dem hier nochmals gedankt sei. Den Rest des Gepäcks übernahmen Beda und Bersche (die auch nicht ungenannt bleiben sollen) in ihren Autos.

Aufgeteilt wurde so, dass acht Personen im Bus und die restlichen acht (das macht zusammen sechzehn!) in die Autos stiegen.

Dann ging es los. Kurzer Halt bei der Autobahn-raststätte St.Margrethen, und sofort gings weiter. Bis kurz vor Brigels verlief alles gut, doch dann machte unser Bus schlapp. Aus diesen und jenen Gründen waren wir gezwungen, uns rückwärtsrollen zu lassen, bis wir unten auf dem Flachen den Bus



«Dass diese Dinger von alleine rutschen, hat mir aber niemand gesagt...!»



heinz ochsner eisenwaren CH-8355 aadorf
haushalt bahnhofstrasse 6
spielwaren telefon 052 47 14 75



Steinmann



Garage-Carrosserie
8418 Schlatt 052/361177

Offizielle Alfa Romeo + Peugeot-Vertretung
Verkauf von Neuwagen und Occasionen
Pannendienst, Ersatzwagen
Alle Reparaturen und Services
Ersatzteillager, Zubehör



Wer auf zwei Rädern fährt,
(oder fahren will)
geht zu Hostettler.
Gut beraten – gut bedient
im Zweirad-Spezialgeschäft

hostettler
Aadorf 052 47 19 44

Velos – Motos – Sport

Autospenglerei
Spritzwerk 80°

Telefon 47 29 42
Privat 47 15 54

Toni De Luca

Guntershausen
bei Aadorf



Gebr. J. + M. Ruckstuhl

Bäckerei-Konditorei

Denner-Satellit

8356 Ettenhausen

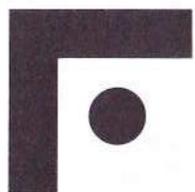
Spezialität: Täniker-Möckli

Wir führen eine grosse

Auswahl zu

Denner-Discount-Preisen

Telefon 052 47 12 94



FLÜCKIGER

BAUELEMENTE
EINBAUKÜCHEN

RAINSTRASSE 11
8356 ETTENHAUSEN

Wir organisieren für Sie
die anderen Handwerker!
Rufen Sie uns an!

Telefon 052 47 34 26



Familie
V. und K. Tanner-Kost

Dorfstrasse 16
8356 Ettenhausen
Tel. 052 47 53 20

Sonntag Ruhetag

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch

**G
D**

Glasbläserei

Gabi Doggweiler

8356 Ettenhausen

Dorfstrasse 052/47 54 86

Ladenöffnungszeiten:
Mi-Fr 9.00-11.30 14.00-18.00 Uhr
Sa 9.00-11.30
November und Dezember zusätzlich
Samstagnachmittag 14.00-16.00 Uhr

anschieben konnten. Dabei stellten Egeli und ich uns allerdings so dumm an, dass wir auf der Strecke blieben. Na gut, wir stressten dann runde 1,4 km hinter dem Bus her, der beim nächsten flacheren Wegstück anhielt. Ich fand das Ganze übrigens ziemlich "grölig", und ich glaube, ich war nicht der einzige.

In Brigels im Casa Mirella angekommen, bezogen wir unsere Zimmer und gingen dann sofort auf die Piste. Da es ziemlich schnell auf Mittag zu ging, suchten wir schon bald ein Restaurant auf, assen uns ein paar Kilos zu und feierten später Pirmins Weltcupsieg mit dem Lied: "So ein Tag, so wunderschön....".

Als irgendwann die Sonne ihr Antlitz zeigte, bestieg der grösste Teil von uns die Skis, während die anderen ihren Jass fertig klopfen. Das Wetter blieb an diesem Nachmittag schön, allerdings herrschten zuoberst Windböen. Wir versuchten uns dann auch noch im Tiefschneefahren, was aber eher ins Tiefschneetauchen ausartete. Der Schnee war zu schwer.

Um 16.00 Uhr machten die Skilifte dicht und wir begaben uns zurück zum Haus, um zu Duschen und später abend zu Essen. Mit uns im Restaurant sasssen noch vier Frauen und zwei Männer. Aber da diese sich überhaupt nicht für uns interessierten, liessen wir Mädchen Mädchen sein und verbrachten den Abend unter uns.

Vier von der jungen Generation machten sich dann schon bald auf in ein nahegelegenes Restaurant, während wir anderen den angebrochenen Abend im Hause kreierte. Apropos kreiern: Ich zeichnete das Blatt für das Gästebuch, worauf ich zum neuen Chef-Redaktor der TV-Nachrichten ernannt wurde.

Die anderen Vier fanden den Weg schon ziemlich bald zurück, und da die TV-Kasse wie auch Igi und Beda je Fr. 20.-- zur freien Verfügung stellten, hatten einige schon ziemlich hoch. Bersche und Staffl liessen übrigens noch eine Runde Williams

springen. Nach und nach machten sich dann die meisten auf ins nahegelegene Dancing, während die anderen noch ihr Alki-Limit pflegten - vorallem einer!

Gegen drei Uhr, schon zur Sommerzeit, machten auch wir die Türen und Fenster dicht.

Am Sonntagmorgen machten wir uns schon ziemlich bald nach dem Frühstück auf die Piste. Obwohl es die ganze Nacht und auch am Morgen geschneit hatte, machten wir uns Hoffnung auf Schönwetter, den über Mittag hellte es auf. Leider war das nur von kurzer Dauer, denn schon bald kurvten und schanzten wir wieder unter niederschwebenden Schneemassen dahin.

Wir hatten abgemacht, dass wir uns um drei Uhr besammeln, um uns zur Abfahrt zu rüsten. Wir mussten dann noch alle Skis und Skischuhe zusammenkratzen, ein paar Leute auflesen, dann blieb Brigels hinter uns.

Auch diese Fahrt ging nicht reibungslos von statten. Irgendwann begannen die Heizungs- und Lüftungslöcher des Buses zu rauchen und stinken. Und dann wie!!!!.

Bei der nächsten Autobahnraststätte, auch diesmal St. Margrethen, wurde entdeckt, (man höre und staune) der Auspuff war defekt und das Abgas strömte in den Wagen. Unser Lastwagenmensch Künzli "behob" diesen Schaden schnell mit ein paar umwickelten Stoffetzen. Um den Restgestank auf der Weiterfahrt zu beheben, rauchten wir alle acht eine Zigarette. Folge: Es stank noch mehr, aber nicht nach Abgas. Ansonsten verlief das Ganze i.O., abgesehen von ein paar Ulkereien in den Autos.

Abgeladen wurde wieder vor dem Schulhaus Ettenhausen. Viel Händeschütteln, und jeder ging seines Weges, wahrscheinlich um das gelungene Wochenende mit ein bisschen Alkohol zu feiern.

Robert Zehnder

" SILBERTAG "

IN

MÜNCHWILEN



Nach einer vergnüglichen Jugistunde verteilte uns die Leiterin die Zettel mit den genauen Angaben für den Kreisspieltag. Die jüngeren Mädchen reagierten ein bisschen nervös, die 5. und 6. Klässler wussten sofort mit einem "Juhui" alle Zweifler zu begeistern.

So besammelten sich am 14. Mai 17 Mädchen beim Volgplatz. Bei sommerlichen Temperaturen fuhren wir per Auto nach Münchwilen. Dort fanden wir eine grosse Sportanlage vor. Die vielen mit Sägemehl eingezeichneten Spielfelder waren kaum mehr sichtbar, so viele Mädchen, Kampfrichter und Zuschauer waren anwesend. Wir suchten uns ein schattiges Plätzchen am Bachufer, dort platzierten wir unsere Sporttaschen in denen wir unser noch kühles "Nass" verstaubt hatten. Wenige Minuten hatten wir noch Zeit zum Einturnen, dann konnten wir durch den Lautsprecher etwas von Ettenhausen und Platz 12 vernehmen. Sofort rief uns die auch nervöse Leiterin zusammen und begleitete uns ans richtige Ort. Wir spielten in zwei Gruppen, die kleineren der 3. Klasse in der Kategorie B mussten 3 Gruppenspiele zu 5 Minuten Jäger und 5 Minuten Hase spielen. 4. - 6. Klasse 6 Gruppenspiele und 4 Finalspiele in der Kategorie A.

Mit grossem Eifer und Einsatz gaben wir was zu geben war! Unsere "spärlichen Ettenhauserschlachtenbummler" feuerten uns mächtig an, besonders Bettina's Oma die uns bei jedem Wettkampf besucht, unterstützte uns mit lautem Hopp hopp.

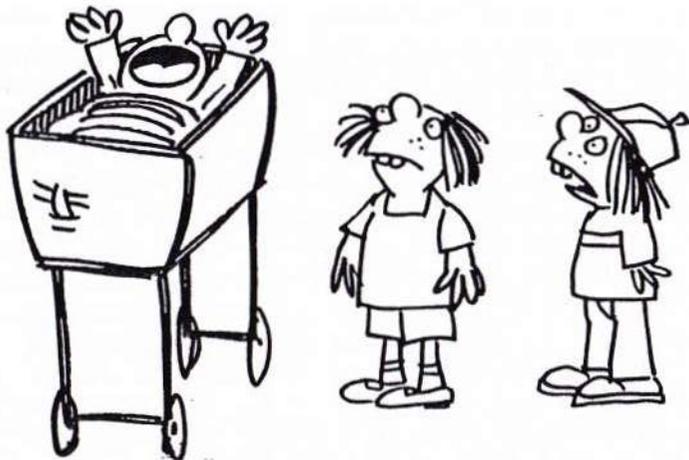
Gespannt warteten wir dann auf die Rangverkündigung. Wir von der Kategorie A konnten uns gutes, ja sehr gutes erhoffen.

Endlich um etwa 18.00 Uhr ertönte aus dem Lautsprecher die nette Stimme des Kreisoberturners. Zuerst bedankte er sich bei jedem Jugendriegler der mit viel Freude am Fest teilgenommen habe.

Gross war die Freude, als wir hinter Dussnang im 2. Rang ausgerufen wurden. Die Gruppe B wurden sehr gute 5.. Das zweite Mal hintereinander dürfen wir (1.2.+3. Rang) am kantonalen Spieltag der in Amriswil stattfindet teilnehmen.

Mit, von der Sonne gerötetem Gesicht und etwas müde, nahmen wir das schöne Turnerkreuz von der Leiterin entgegen. Ein weiterer schöner Wettkampf gehört der Vergangenheit an.

Gaby und Brigitte Schwyter



«Meine Mutter sagt, dass uns das Baby vom Himmel geschickt wurde — zweifellos wollten die da oben etwas mehr Ruhe haben...!»

Planung und Ausführung von sanitären Anlagen



Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser,
Industriebauten, Schwimmbäder,
Wasseraufbereitungen,
Küchen-Haushaltapparate,
Reparatur und Servicearbeiten

Meister+Brülisauer AG
Sanitäre Anlagen

8572 Berg TG 8356 Ettenhausen
Tel. 072 46 14 25 Tel. 052 47 36 68

winterthur
versicherungen

Agentur M. Bonetti

Telefon 052 47 33 66

Bahnhofstrasse 8
8355 Aadorf

Immer in Ihrer Nähe

**Es ist beruhigend,
vernünftig versichert
zu sein.**

Schalterzeiten:
Montag bis Freitag
8.00-11.00 und 16.30-18.00 Uhr
Samstag 9.00-11.00 Uhr

Alles für den Sport



Sportkeller

Obere Bahnhofstr. 27, 9500 Wil, (073) 22 48 30
und Filiale Amriswil



Ihr Fachgeschäft
für Maler- und
Tapeziererarbeiten

E. Bosshart
Guntershausen

Telefon 052 47 27 67



Fabrikation und Handel
sämtlicher Möbel
Beratung Design Innenausbau
allgemeine Schreinerarbeiten

ALOIS ZEHNDER 8356 ETTENHAUSEN

Gutes Fleisch Gutes aus Fleisch

Spezialität: Appenzeller Mostbröckli
Hongkong-Würstli

prompter Hauslieferdienst

**M. Bischof, Metzgerei
Aadorf**



Gebr. Weibel AG, Bauunternehmung
8362 Balterswil, Tel. 073 4318 07
8356 Ettenhausen, Tel. 052 47 15 19

Bauspenglerei
Flachbedachungen
San. Installationen

8356 Ettenhausen
Tel. 052 47 48 64



Guido fisch

MAENNERRIEGE ETTENHAUSEN

HINTERTHURGAUER MAENNERSPIELTAG VOM 15. MAI

IN WAENGI

=====
Mit drei Mannschaften waren wir auch dieses Jahr mitdabei. Die erste Mannschaft hatte ihren Saisonauftakt in Elgg bereits hinter sich, für die beiden übrigen würde es sich zeigen was gelernt, bzw. verlehrt worden ist.

Das Wetter zeigte sich von der besten Seite, schon fast zu heiss für Mitte Mai, trug aber sicher viel zur guten Stimmung bei. In der ersten Mannschaft mit Georges und Albert Zehnder auf den vorderen Positionen, Ernst Wägeli in der Mitte und Köbi Mathis mit Armin Walitsberg als Hintermannen zeigte sich bald, dass mit dem Aufstieg auf Platz 3 das Siegen nicht mehr so einfach ist. Klaus Zehnder musste leider verletzt zuschauen, und so ging es schlussendlich darum den Platzerhalt zu sichern, was auch gelang.

Einen besseren Tag erwischte die zweite Mannschaft und sicherte sich mit drei Siegen in Serie auf Platz 6 einen guten Gruppenrang. Mit einem "Ausrutscher" gegen Märwil musste der erhoffte Aufstieg allerdings wegen der geringeren Anzahl Gutbälle auf ein weiteres Jahr verschoben werden. Die Namen dieses (fast) glorreichen Quintetts: (von Hinten nach Vorn) Helmut Kunz, Paul Huber, Walter Rüegg, Erich Hutter und Edi Schmid.

Eine zusammengewürfelte "Crew" bildete die 3. Mannschaft. Am Einsatzwillen lag es aber sicher nicht, dass ihr Punktekonto am Ende blütenrein blieb. Auch hier die Aufstellung: Richard Zehnder Giovanni Principato, Moritz Sprenger, Jakob Rotach und Toni de Luca.

Waler Rüegg



Am Samstag, 29. Mai besammelten sich ca. 20 Frauen beim Schulhaus Ettenhausen. Bei idealem Wanderwetter führte und die Marschroute dem Tänikonweiher entlang (wo sich die "Aadorferinnen" zu uns gesellten) über Maischhausen nach Ifwil. Nun hiess es den Tuttwilerberg zu bezwingen, aber plötzlich standen wir vor einem Tor, Privatbesitz!?!... Kurzentschlossen suchten wir uns den Weg zwischen den Bäumen hindurch. Zum Glück hatte Ines in Form von roten, blauen und grünen Sugus das nötige Dopping bei sich. Frisch gestärkt ging es fröhlich schwatzend weiter.

Bald schon tauchten die ersten Häuser von Krillberg auf. Vorbei an schmucken Häusern, gepflegten Gemüsegärten und herrlich blühenden Sträuchern erreichten wir unser Wanderziel, das Restaurant Landsberg. Die Wirtin hat extra für die Frauenriege ihr "Beizli" geöffnet. Da Wandern bekanntlich Durst und Hunger gibt, warteten alle ungeduldig auf den Zvieri. Die Salatteller waren im Nu gegessen, nur auf einigen Tellern hatte es noch kleine Restchen, ob es wohl Rettichsalat war?

Das "Käfeli" durfte natürlich nicht fehlen und wie wäre es wohl noch mit Meringues und Schlagrahm???! Mmmmmh, das hat herrlich geschmeckt.

Leider hiess es schon bald wieder aufbrechen. Mit zügigem Schritt ging es Richtung Ettenhausen. Einige hätten zwar noch sehr gerne eine Abzweigung genommen!!! Es war ein gemütlicher Nachmittag und ich glaube der Maibummel sollte seinen festen Platz im Jahresprogramm bekommen.

Danke Lisbeth für die Organisation dieser schönen Wanderung!

Marianne Baumgartner

Nach einem wunderschönen Maibummel am Samstag, versammelten sich 6 fleissige Turnerinnen mit Velo und viel guter Laune am Sonntagmorgen beim Schulhaus. Die Fahrt ging im rassigen Tempo Richtung Sirnach, dort stand in der Sportanlage der Kaffee und die Gipfeli bereits für uns bereit. Auch eine weitere Turnerin stiess noch zu uns. Dann galt es ernst und wir nahmen die "Laufstrecke" mit den verschiedenen Posten unter die Füsse.

Beim ersten Posten galt es Ringli möglichst schnell in die verschiedenen "Stecken" zu tun, der Nachfolgende musste sie wieder auflesen. Dank Läuferinnen mit langen Fingernägeln erreichten wir an diesem Posten den 3. Rang.

Weiter ging es durch ein wunderschönes Waldstück zum Tannzapfen - Zielwurf. (Nach diesem Posten wird man wohl die Frauenriege öfters im Wald beim über antreffen). Der nächste Halt! Gruppenseilspringen, da entpuppten sich einige Turnerinnen als echte Talente, so dass wir auch hier den 3. Rang erreichten. Nach diesen Strapazen liessen wir uns zum Mittagessen nieder und genossen noch die letzten Sonnenstrahlen. Bald ging es weiter Richtung Ball über die Schnur, dort schnitten wir dank der tatkräftigen Unterstützung von Roman Beerli und der "Volleyballturnerin" auch recht gut ab. Weiter Richtung Kugelstossen (6.25kg.). Hier konnten sich die Talente erst so richtig entfalten, im Moment Bestleistung, später sollte es noch auf den 4. Platz reichen. (Haben die anderen wohl nicht so auf den Schiedsrichter gezielt????).

In der Disziplin Alter der Gruppe, hatten wir leider keinen Einfluss, so dass wir da ziemlich tief abrutschten.

./.

Kreiswettkampf Sirnach Rangverkündigung:
 Ettenhausen auf dem 6. Platz (von 12). Wir
 durften uns zu recht freuen und so führte uns
 der Heimweg noch über manche "Statio."
 Für nächstes Jahr sind noch einige "flotte"
 Turnerinnen gesucht.

Monika Weber



«Ich bitte Sie, Herr Doktor, 500 Franken um ein ganzes Zimmer zu streichen sind doch nicht viel. Sie haben 50 Franken verlangt, nur um meine Kehle zu pinseln...!»

Wortspiele

Nennen Sie 3 Wörter mit je 5 Buchstaben,
 die rückwärts gelesen zu andern Wörtern
 werden. Antwort in diesem Heft.

Für die netten Kartengrüsse aus Brigels be-
 dankt sich die Redaktion der TVE ganz
 herzlich!

Landgasthof Hirschen



Variante reiche Küche
 Speisesaal für jeden Anlass
 Gartenrestaurant am
 Forellenteich
 Gepflegte Gästezimmer
 Shell Tankstelle

Ettenhausen

Telefon 052 47 13 86
 Kjersti und Ruedi Keller

gang doch zum

radioKeiser

Frauenfeld Vorstadt 054/7 45 72 Wil Toggenburgerstr. 65 073/23 58 44

BAUMGARTNER HOLZBAU 3

Paul Baumgartner AG
 Holzbau-Unternehmung
 Baubüro + Liegenschaften
 8356 Ettenhausen
 Telefon 052 47 23 46

KOMENTAR DES JUGILEITERS ZUM JUGITAG IN WEINFELDEN UND DIE RANGLISTE

Es war der zweite grössere Anlass, den ich als Jugileiter mit den jungen Turnern bestreiten konnte. Klappte am Kreisjugitag 1987 in Aadorf meinerseits nicht alles, so war dieses Jahr das Datum nicht das Günstigste, konnten doch fünf Turner nicht an diesem Wettkampf teilnehmen.

<u>Name</u>	<u>Rang</u>	<u>Punkte</u>
Steffen Roman	129 von 178	32.0
Hilti Peter	190 von 246	29.8
Reisp Stephan	196 von 246	29.1
Zehnder Guido	212 von 246	26.4
Howald Christian	98 von 245	34.5
Bonetti Patrick	112 von 245	39.9
Bracher Markus	125 von 245	33.4
Schwyter Dani *	78 von 286	29.9
Huber Marc	151 von 286	27.5
Hutter Thomas *	65 von 284	29.1
Huber Pascal *	14 von 250	31.1
Müller Stefan *	94 von 250	27.6
Bonetti Elmar *	6 von 194	30.6
Lehner Markus	172 von 194	22.1
Zehnder Christof *	<u>1</u> von 69	31.6
Gmünder Roland	28 von 69	25.1

* = alle mit Auszeichnung!

Sektionslauf: Jahrgang 72 - 76 = Rang 21
Jahrgang 77 - 81 = Rang 1

Zu den sehr guten Leistungen, hauptsächlich die beiden ersten Ränge von Christof Zehnder und im Sektionslauf recht herzliche Gratulation!

Herzlichen Dank an alle Eltern, die uns an diesem verregneten Sonntag, wie auch an anderen Anlässen begleitet und unterstützt haben!

Erwin Stahel

Am 12. Juni 1988 ist unser
Mitglied

IDA SCHMID - KUMMER

unerwartet von uns gegangen.
Idy zählte zu den Gründerinnen
der Frauenriege Ettenhausen.
1966 - 1970 verwaltete sie
unsere Vereinskasse. 1983
wechselte Idy in die Reihen
der Passivmitglieder. Dennoch
blieb sie durch den Jassclub
immer wieder von Neuem mit uns
verbunden.

Wir haben eine liebe Kameradin
verloren und trauern um sie.
Stets werden wir Idy in guter
Erinnerung behalten.

Frauenriege
Ettenhausen

..... s ' l e t s c h t i

F ä s c h t

Friitig-Obig: Oh, wiä schön, ich gnüsse diä Rueh, d'schuel isch au uus....doch was isch das? Turner schömed mit dä Stuehlig und dä Bühne, und alles ine i min Buuch. Scho wieder es Fäscht? Iifrig wird uufgestellt - joo, das schönd Turner guet, villi Mol händs es scho gmacht.

D'Schtuehlig vom Guido isch ok, aber warum immer ä frändi Bühne - hä, was häsch gseit - ahaaaa, me hät sie kauft. Ruhe, da sagt einer etwas Wichtiges: ".....und d'Guntershüusler händ schön glachet wos das alti Glump verchauft händ..."??!! Am zähni wirds ruehig.

Samschtig: Es muess es bsunders Fäscht gäh, dä ganzi Tag es emsigs Triibe. Und immer wiedär ghöre ich komisches Züüg, wiä zum Biispiel "... ..chunt sowieso äwäg.....es isch joo s'letschti Mol.....wird alles abgrisse.....macht müüt wänns nochhär kaputt isch....." Miich nimmts nur wunder, was das alles z'bedüüte hät. Gäge Obig am füüfi chömed dänn diä erschte Gäscht, fein schmöckts bim Giovanni i mim unterschte Gschoss ganz hine, d'Lüüt sind fröhlich und schön kleidet. Es wird züügig konsumiert, au vom Ortsvorsteher und vielne andere. Hmmm? Isch es wohl so guet oder händ d'Ettehuser jetzt meh Gäld? Es isch scho fascht achti, und d'Lüüt wanderet i mich inne. D'Bürgermuusig macht dä Uuftakt. Schpannig härrscht im Saal. D'Manager Heinz und Astrid chömed uf d'Bühne. I han Mueh zum alles z'verstoh i däm Lärme: "Uusroiki... Resummé..... fascht 20-jöhrig.....neui Halle....".

D'Schuel zeigt dänn es Singspiel, wunderschön, diä Stimmä emol so zügled z'ghöre, und nöd nur immer es wilds Durenand. Aber scho wiedär: "... ..Bagger....abrissä...." Langsam stiegt e Vermuetig i mir hoch. Isch dänn das ächt möglichen? ./.

Projektierung und Ausführung
von Lüftungs- und Klimaanlage

Fabrikation sämtlicher
Blechkanalsysteme

SCHMIDAG

Luft- und Klimatechnik
8479 Truttikon Tel. 052 41 22 33
8400 Winterthur Tel. 052 25 49 48
Habsburgstrasse 30
8212 Neuhausen Tel. 053 2 74 21
Zollstrasse 40



Emilnauen

Kranlastwagen 8355 Aadorf
Transporte aller Art Tel. 052/47 42 15/47 16 70

TOP IN

Künstliche Fingernägel
bereits ab
Fr. 45.- complet

Hoorstübli zum Rebberg
8356 Ettenhausen
Tel. 052 47 47 54



**Garage und Pneuservice
Bauriedl**

Wittenwilerstr. · 8355 Aadorf · Tel. 052 47 44 88

Öffnungszeiten Vormittag 10-12 Uhr
Nachmittag 13.30-21 Uhr
Samstag bis 17 Uhr



Für Ihre Bankgeschäfte
Ihre Dorfbank

Raiffeisenbank Aadorf

Herrmann + Co Ettenhausen

Fahrzeugbau

Tel. 052 47 14 01

Schlosserei

SPEISERESTAURANT



Täglich bis 23 Uhr
warme Küche
Grill-
Spezialitäten

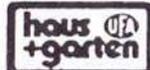
Familie
Josef Lackner
Tel. 052 47 21 51



Landwirtschaftliche
Genossenschaft
8356 Ettenhausen-
Guntershausen
Telefon 052 47 19 29



Qualitätsweine



Samen



Treibstoffe und
Heizöle



Futtermittel

D'Feldschütze zeiged echli History, ganz klar für mich; Gseriöösed händs, Coci isch jetzt in! D'Tuerner tüend echli schpringseile, fascht zirkusriif. Wo's abegönd vo dä Bühne ghöre ich wiä eine seit: "...was sölls, dä alti Huufe wird sowieso abbrochä, so guet wiä dä isch sind mir no alleweil, höchstti Zyt, wänns öppis Neus git. "Mir chömed mulmigi Gfühl uuf. Aber Devise isch scho immer gsii "Nöd Uufgäh", au wänns mich dozmol ziemlich lausig baue händ, und di letschte Johr nur no han chönne überläbe mit Flick und Trick.

Jetzt aber dänkt do niemer draa. I mir inne fäschtet munter wiitär, grad zeiged d'Männerriege dä "gschtohlne UV-Hit" (vom TV, das weiss ich genau), aber natürlich, alt wiäs halt scho sind, statt mit em Springseil, nur no mit stiife Holzbängel. Dä Kunstradfahrer gib ich do scho viel meh Zuekunft, klar diä bruuchäd e neuu Halle. Und erscht rächt diä vom Tischtännis, potz Blitz, diä schönd dänn öppis. D'Männerchörler singed, under anderem s'Rebbergliäd-han i au scho mängmol ghört, und zum Schluss öppis truurigs: "Oh Thuurgau du Heimat.....oder so".

Echli truurig bin i scho, jetzt wos fascht sicher isch, das me mich wird abbräche, ersetze. Han ich dänn nöd gäh, was ich han chönne? I chan doch au nüüt defür, wänn d'Ettehuuser immer meh Bodä verbaued, immer meh Chind und Lüüt, immer bequemer uf Winti und Züri gönd, so dass sie am Obig immer meh Platz bruchäd zum diä verweichlichtä Haxe z'trainiere.

Gar mängs han i gseh i mim Buuch. Gschwitzt isch wordä, schträngi Trainings händs gha, gschpielt händs wiä di Grosse, emol sogar no noch Mitternacht äs "luper Lolleyball, hicks". Au unzählbar luschtig Fäschter und Aläss han i beherbärgt...und das alles söll jetzt verbii sii??

Aber nöd eine nind Notiz a mir, Es wird wiitergfäschtet. Wildi Tanzrhythme, Gsang und Trinkschprüch, eis jagt s'andere. Au z'Nacht am zwei

kei Schpuur vo Müedigkeit, vo heigoh. Im Chäller gohts wiitär, so wiä eigentlich bi jedem Fäscht. Also, liäbi Ettehuuser, so guet wiä Ihr chönd fäschte, so guet söttet Ihr d'Halle baue, vor allem, wänn d'Initiante dä Sei.... nöd immer wönd umme schleppä.

04.30 Uhr: Auaaaa, do wirft mir doch tatsächlich ein e Fläsche Wyy a d'Wand uufä. Hät dä öppis gäge mich? I glaub, es isch Zyyt für dä zum heigoh.

Aber au für mich isch es bald Zyyt zum goh, kein ganze Monat isch mir meh vergönnt, und scho werdä ich ä Bauschtell sii. Vermuetlich han i am Mäntig scho dä Chrane vor em Huus!

Nu so dänn, färtig Uusroiki, see you bi dä
H u u s r o i k i !

Euri Turnhalle
Ignaz Zehnder

HUMOR

"Herr Doktor, Sie haben gesagt, ich soll die Zunge herausstrecken, und dabei haben Sie keinen Blick darauf geworfen!" beschwert sich Frau Schmidt beim Arzt. "Na ja", sagt der Arzt, "ich wollte ja auch nur in Ruhe das Rezept schreiben!"



J. Mathis
Gärtnerei
Blumenbinderei
8356 Ettenhausen
052 4713 20



Neu- und Umbauten
Innenausbau
Zimmereiarbeiten

AUGUST GRÄF HOLZBAU
8356 ETTENHAUSEN

Für
sämtliche
Drucksachen
Weiter-
sagen



as

H. Altenburger AG
Buchdruck+Offset
8355 Aadorf
Tel. 052/471476



aa dorf apotheke drogerie

bahnhofstrasse 8 telefon 052 47 14 34
8355 aadorf postcheck 85-7203

Thurgauische Kantonalbank

Filiale Aadorf
Einnahmereien in
Guntershausen und Ettenhausen



STAATSGARANTIE

Ihre Vertrauensbank
für alle Bankgeschäfte

**Für Spenglerarbeiten
Lufttechnische Anlagen
Sanitäre Installationen**



empfiehl sich

Ernst Fuchs AG, Aadorf

Lieferant der
bestbekanntesten Mineralwasser
Löwenbräu-Bier
und Obstsaften

G. Baumgartner

Telefon 47 13 88

Prompter Hauslieferdienst